



Grundwissen Geographie Jahrgangsstufe 5

Anleitung

Klicke auf die Balken mit den Grundwissensbegriffen, um die Beschreibungen aufzuklappen oder wieder zu schließen! So kannst du dein Grundwissen selbstständig überprüfen und einüben!
Viel Spaß und Erfolg wünscht dir die Fachschaft Geographie!

[Hier kannst du das Grundwissen der 5. Jahrgangsstufe als PDF downloaden](#)

1. Begriffe:

Absolute Höhe

Höhe über dem Meeresspiegel (über Normalnull = ü. NN)

Äquator / 0°

Der längste Breitenkreis der Erdkugel. Er teilt die Erde in eine Nord- und eine Südhalbkugel.

Atmosphäre / Lufthülle

Die Lufthülle der Erde besteht aus verschiedenen Gasen und ist in verschiedenen Schichten aufgebaut. Sie schützt unsere Erde vor Strahlen aus dem Weltall.

Breitenkreis / Breitengrad

Teil des Gradnetzes der Erde. Vom Äquator aus zählt man zum Nordpol bzw. zum Südpol jeweils 90 Breitengrade.

City

Zentrales Geschäftszentrum einer größeren Stadt mit relativ dichter und hoher Bebauung

Erdrevolution

Die Bewegung der Erde um die Sonne auf einer ellipsenförmigen Bahn. Für einen Umlauf benötigt die Erde ein Jahr.

Erdrotation

Die Bewegung der Erde um die eigene Achse. Innerhalb von 24 Stunden dreht sich die Erde einmal um die eigene Achse. Dadurch entstehen Tag und Nacht

Erosion / Abtragung

Abtragung von verwittertem Gestein und Boden durch Wasser, Eis und Wind

Fruchtwechsel

Auf einem Feld werden nacheinander verschiedene Feldfrüchte / Pflanzen angebaut, damit der Boden nicht einseitig beansprucht wird und die Bodenfruchtbarkeit erhalten bleibt.

Gesteine

Man unterscheidet nach ihrer Entstehung:

- **Erstarrungsgesteine / magmatische Gesteine**
= Schmelzen und Erstarren (Basalt, Granit)
- **Schichtgesteine / Sedimentgesteine**
= Zerkleinerung und Ablagerung (Kalk-, Sandstein)
- **Umwandlungsgesteine / metamorphe Gesteine**
= Hitze und Druck (Gneis, Marmor)

Gezeiten

Das Steigen des Meerwassers (= Flut) und das Fallen des Meerwassers (= Ebbe) dauern jeweils gut 6 Stunden. Diese regelmäßigen Wasserstandsschwankungen bilden die Gezeiten (= Tiden). Sie werden bewirkt durch die Anziehungskraft des Mondes und die Fliehkraft der Erde.

Glaziale Serie

Abfolge von Landschaftsformen, die Gletscher nach dem Abschmelzen hinterlassen.

In Süddeutschland:

⇒ Grundmoräne mit Zungenbeckensee (z. B. Starnberger See), Endmoräne und Schotterfelder

In Norddeutschland:

⇒ Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal

Gletscher

Eisstrom, der sich langsam vom Hochgebirge ins Tal bewegt. Gletscher bilden sich oberhalb der Schneegrenze. Dort fällt mehr Schnee als im Sommer abtaut. Gletscher hobeln Kerbtäler zu Trogtälern aus.

Gradnetz

Das Netz aus Längs- und Breitenkreisen, das den Globus oder die Karte überzieht. Es dient der Orientierung und der genauen Lagebestimmung von Orten auf der Erdkugel.

Höhenlinie

Höhenlinien verbinden Punkte gleicher Höhe über dem Meeresspiegel.

Maßstab

Gibt an, in welchem Verhältnis die Inhalte der Karte gegenüber der Wirklichkeit verkleinert wurden.

1:200.000 bedeutet:

- 1cm auf der Karte entspricht 200.000 cm in der Wirklichkeit
- 1cm auf der Karte entspricht 2000 m in der Wirklichkeit (100cm = 1m)
- 1cm auf der Karte entspricht 2 km in der Wirklichkeit (1000m = 1 km)

Meridian / Längenhalbkreis / Längengrad

Teil des Gradnetzes. Die Linien verbinden Nord- und Südpol. Es gibt insgesamt 360 Meridiane. Der Nullmeridian verläuft durch Greenwich bei London.

Moränen

Von Gletschern mitgeführter und abgelagerter Gesteinsschutt. Man unterscheidet nach ihrer Lage Grund-, End- und Seitenmoränen.

Nebenerwerbslandwirt

Dieser Landwirt geht einem Hauptberuf nach, der nicht zur Landwirtschaft gehört. Die Landwirtschaft bietet keine Lebensgrundlage, sondern einen Nebenverdienst.

Planet

Ein Planet ist ein großer Himmelskörper, der um eine Sonne kreist. Im Gegensatz zu Sonnen leuchten die Planeten nicht selbst, sondern sie reflektieren nur das Licht ihrer Sonne und werden so sichtbar. In unserem Sonnensystem gibt es acht Planeten: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.

Schalenaufbau der Erde

Die Erde ist kein einheitlicher Körper, sondern aus Schalen aufgebaut. Heute nimmt man drei Schalen an: Erdkruste, Erdmantel, Erdkern.

Sedimentation / Ablagerung

Ablagerung von transportiertem Material in Mulden, am Rande von Gebirgen, in Tälern, Seen, Flüssen oder in Meeresbecken.

Standortfaktoren

Darunter versteht man die Bedingungen, welche die Ansiedlung eines Unternehmens begünstigen oder verhindern. Man unterscheidet harte und weiche Standortfaktoren.

Harte Standortfaktoren:

Lage, Rohstoffe, Energie, Verkehrsnetz, Arbeitskräfte, finanzielle Unterstützung (des Staates)

Weiche Standortfaktoren:

Umweltbedingungen, Nähe von Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Freizeitmöglichkeiten

Vollerwerbslandwirt

Der Landwirt betreibt die Landwirtschaft als Hauptberuf, d. h. die Landwirtschaft stellt die Lebensgrundlage der Familie dar.

Wetter

Das ist der Zustand der unteren Atmosphäre an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit, d.h. das kurzzeitige Zusammenwirken der verschiedenen Wetterelemente, z. B. Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Luftdruck und Wind.

2. Methoden und Arbeitstechniken:

- Umgang mit dem Kompass
- Orientierung auf der Erde – der Globus als Modell der Erde
- Orientierung mit Hilfe des Gradnetzes
- Messen und Berechnen von Entfernungen in Karten mit verschiedenem Maßstab
- Methoden der Höhendarstellung (Profilskizze)
- Lesen einfacher Pläne und Karten
- Erstellen und Auswerten einfacher Diagramme und Kartenskizzen (inklusive Überschrift und Legende, Ergebnisse und Interpretation, Aussage im ganzen Satz)
- Umgang mit einfachen Klimadaten (Tabelle, Schaubild)

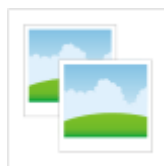
3. Topographisches Grundwissen:

- Bundesländer und ihre Landeshauptstädte
- Orientierung in Bayern und Deutschland

Übungsmöglichkeiten, z.B. unter:

http://eltern.whg-gp.de/eltern/main_ie/geo6.htm (Stand 3 / 2010)

<http://digitale-schule-bayern.de/dsdaten/118/42.htm> (Stand 3 / 2010)



(Skizze der Bundesländer: Fr. Zimmermann)

<http://julius-echter-gymnasium.de/de/Fachschaften/AF2/Geographie/GrundwissenGeo/Jahrgangsstufe-5?smallscreen=1&pdfview=1>